

Protokoll der Hauptversammlung vom 10.3.11 in Aarau
--

1. Präsenzliste, Entschuldigungen

Nach dem kulturellen Teil der Hauptversammlung im Aufschluss der Meyerschen Stollen wird die Hauptversammlung von Patricia Herzog eröffnet.

An der Hauptversammlung sind inklusive Vorstand gesamthaft 26 Mitglieder anwesend. Die Präsidentin nennt diverse Entschuldigungen, die bei ihr eingegangen sind. Es werden keine nachträglichen Ergänzungen zur Traktandenliste erbeten.

Für die Abstimmungen wird Heini Zürcher zum Stimmzähler vorgeschlagen und gewählt.

2. Protokoll der Hauptversammlung 2010 in Würenlingen

Dieses konnte vorgängig online eingesehen werden. Das Protokoll wird ohne Ergänzungen und Fragen einstimmig angenommen und Martin Jirovec verdankt.

3. Jahresbericht der Präsidentin

Der Jahresbericht ist schriftlich im Aussand allen Mitgliedern zugestellt worden. Patricia Herzog nennt folgende Höhepunkte:

Initiative Ja zur Hausarztmedizin

Margot Enz berichtet, dass die Resonanz erfreulich ist, eine Delegation des Initiativkomitees hatte vier Kontakte mit dem BAG. Es wurde ein direkter Gegenvorschlag ausgearbeitet, der geprüft und verworfen wurde, da er unsere Anliegen nicht widerspiegelt. Aufruf: 31.3.2011 Fest und Einweihung des JzH-Busses, der die Bevölkerung auf unsere Anliegen sensibilisieren soll.

Assistentenprojekt

Daniel Ackermann berichtet: es ist eine stille Erfolgsgeschichte, innerhalb von zwei Jahren wurden gesamthaft 36 Assistentinnen und Assistenten ausgebildet (21 Allgemeinmedizin, 9 Innere Medizin, 3 Pädiatrie, 1 Kinderpsychiatrie). Das Projekt wird weitergeführt.

Fortbildung

Donato Tronolone fasst zusammen: 25 h Kernfortbildung, (QZ, SGAM-Label Fortbildungen), verweist auf Webpage. Absolutes Muss: Bei Organisation ist Hausarzt involviert; kein Monosponsoring; Praxisrelevanz; Take Home Messages.

4. Mutationen: Eintritte, Austritte

ArgoDoc zählt 214 Mitglieder, 6 Austritte (Praxisaufgaben), ein Eintritt (Dr. med. Alfred Bärtschi, Lupfig).

5. Jahresrechnung 2010

Die Jahresrechnung und das Budget sind wie bisher der Einladung beigelegt worden. Beat Stücheli präsentiert die Jahresrechnung 2010. Ausgaben von Fr. 17'788.- stehen Einnahmen von Fr. 14'601.- gegenüber, entsprechend einem Verlust von Fr. 3'187.-. Budgetiert war ein Verlust von Fr. 5'539.- Der Saldo beträgt am 31.12.2010 Fr. 27'054.-. Ziel bleibt ein Vermögen zwischen 25'000 – 30'000.-, vor allem für spezielle oder unvorhergesehene Aufgaben.

Werner Schoop liest den Revisorenbericht vor, der die Richtigkeit der Rechnung bestätigt und Beat Stücheli und seiner Frau Katja dankt, die wie jedes Jahr pünktlich übersichtlich die Buchhaltung Werner Schoop und Roland Geiger zur Prüfung vorlegen. Dem Kassier wird Décharge erteilt, der Bericht mit Applaus angenommen.

6. Budget 2011

Das Budget 2010 wird vorgestellt. Auf Antrag des Vorstandes wird erneut für das Projekt FIRE ein Beitrag von Fr. 3'000.- vorgeschlagen. Ansonsten gibt es keine ausserordentlichen höheren Beträge bei den Ausgaben.

Einnahmen von Fr. 14'579.- stehen Ausgaben von Fr. 17'210.- gegenüber, es resultiert ein Verlust von Fr. 2'630. Das Budget wird ohne Gegenstimme angenommen.

7. Jahresbeitrag 2011/2012

Der Jahresbeitrag wird für die nächsten beiden Jahre bei Fr. 75.- belassen.

8. Verabschiedung von Vorstandsmitgliedern

Bruno Bischof ist seit 2002 im Vorstand, Ressort Fortbildung. Magdalena Schaub hat dem Vorstand ist 2006 in den Vorstand gewählt worden; Ressort MPA Schule. Heinz Bhend war von 1998 dabei, gesamthaft während 13 Jahren, als Präsident von 2004-2007, er hat kantonal diverse Aufgaben gemeistert.

Allen wird ganz herzlich gedankt.

9. Wahlen Vorstand

Die bisherigen Mitglieder werden per Akklamation in globo gewählt. Als neues Mitglied wird Bettina Gantenbein, Mellingen mit Applaus gewählt. Es werden weitere Mitglieder gesucht.

10. Varia

Christoph Simonett berichtet, dass eine gemeinsame Kommission SGAM und SGIM den FA-Titel verwaltet. Claudia Zuber hat dem Vorstand per Mail mitgeteilt, dass sie kantonal noch 2 Jahre für die praktische FA-Prüfung verantwortlich sein wird.

Kurt Kaspar ruft die Mitglieder auf, am 5.5.2011 bei der GV des Trustcenters Aargau teilzunehmen, das in andere Hände übergeben wird (Medkey). Die TrustX Daten werden in Genf verwaltet.

Daniel Ackermann macht Werbung für Kontakte zu Assistenzärztinnen und -ärzten.

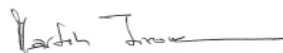
Beat Stücheli erwähnt Neuerungen hinsichtlich PVK: Praktizierende Ärztinnen und Ärzte sind neu nur für selber veranlasste Kosten. Trust Center Zahlen widerspiegeln Eigenheiten der Praxis.

Patricia Herzig dankte allen für die geleisteten Aufgaben und schliesst um 18.50 Uhr die HV

Für das Protokoll

30.4.2011

Martin Jirovec

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Martin Jirovec", with a horizontal line extending to the right.